

»Dass sich Susan Sontag selbst erfunden hat,  
heißt auch: Es gab keine vor ihr, die so war wie sie.  
Es gibt aber auch keine nach ihr, die so gewesen  
sein wird wie sie. Sontag ist *beyond comparison*.«

Susan Sontag ist Kult. Für Generationen von  
Studierenden ist die New Yorker Intellektuelle ein  
Vorbild, ihre Essays zu Politik und Popkultur, aber  
auch zu Philosophie, Literatur und Sexualität sind  
bewusstseins- und stilprägend. Ihr bewegtes Leben  
(und Lieben) an der Seite zahlreicher Berühmt-  
heiten von Andy Warhol bis Annie Leibovitz hat  
ebenfalls zum Mythos Sontag beigetragen.  
Susan Sontag hat dem Denken Glamour  
verliehen – und es dabei geschafft, zum  
moralischen Gewissen Amerikas zu werden.

\*



mit Abbildungen  
und Infografiken

Weitere Informationen zur Reihe:  
[www.reclam.de/100Seiten](http://www.reclam.de/100Seiten)

ISBN 978-3-15-020675-1



€[D] 10,00



anna-lisa dieter

anna-lisa dieter susan sontag



fühlen  
krebs <sup>pop</sup> 9/11  
roland barthes  
sarajevo sex  
new york

standpunkt beziehen

susan <sup>sixties</sup>  
sontag\*

the volcano lover

essay <sup>der zauberberg</sup>  
ernst

krankheit als metaphor

aids <sup>paris</sup>  
liste <sup>camp</sup>  
glamour  
queer



RECLAM